



Württembergischer
Fußballverband e.V.

Fußballbezirk Franken
Bezirksspielausschuss

Ergänzung / Klarstellung der Durchführungsbestimmungen für Ü32-Senioren-Wettbewerbe (Pokal und Meisterschaft) im Fußballbezirk Franken Saison 2025/26

Neben den allgemeinen Durchführungsbestimmungen für die Ü32-Spiele des Württembergischen Fußballverbandes gelten für den Fußballbezirk Franken nachfolgende Ergänzungen und Klarstellungen speziell für die bezirksinternen Ü32-Wettbewerbe Bezirkspokal und Bezirksmeisterschaft.

- Spielberechtigt für die Ü32-Wettbewerbe sind Spieler, die im Jahr des Spiels das 32. Lebensjahr vollendet haben. Konkret bedeutet dies für die Saison 25/26, dass für Spiele, die im Jahr 2025 ausgetragen werden, Spieler des Jahrgangs 1993 oder älter spielberechtigt sind. Für Spiele im Jahr 2026 sind Spieler des Jahrgangs 1994 oder älter spielberechtigt.
- Es dürfen pro Spiel und Mannschaft maximal zwei Spieler eingesetzt werden, die das 30. Lebensjahr vollendet haben. Für Spiele im Jahr 2025 also maximal zwei Spieler der Jahrgänge 1994 und 1995, für Spiele im Jahr 2026 maximal zwei Spieler der Jahrgänge 1995 und 1996.
- Für das Spieljahr 2025/26 (Meisterschaft/Pokal) darf ein Spieler nur in einer Ü32-Mannschaft eingesetzt werden. Bedeutet konkret ein Spieler kann im Pokalwettbewerb für Mannschaft A und im Meisterschaftswettbewerb für die Mannschaft B spielen. Vorausgesetzt der Spieler besitzt für beide Mannschaften die Spielerlaubnis. Verboten hingegen ist das Spielen für unterschiedliche Mannschaften im gleichen Wettbewerb.
- Spieler können als Gastspieler in einer Mannschaft teilnehmen, unabhängig davon, ob der Stammverein eine Mannschaft zu den Ü32-Wettbewerben gemeldet hat oder nicht. Sobald ein Spieler als Gastspieler in einer Mannschaft eingesetzt wurde, ist er nicht mehr für andere Ü32-Mannschaften spielberechtigt, auch nicht für seinen Stammverein.
- Für Gastspieler kann eine Gastspielerlaubnis über den WFV beantragt werden (nähere Infos unter: <https://www.wuerttfv.de/service/passwesen/herren-frauen/> „Zweitspielrecht Senioren Ü32“).
- Spieler, die nicht über die Spielerliste ausgewählt werden können (z.B. Gastspieler ohne „offizielle“ Gastspielerlaubnis über den Verband) sind als „freie Spieler“ im Spielbericht aufzunehmen.
- Prinzipiell werden alle Spiele 11 gegen 11 mit je maximal 5 Auswechslungen ausgetragen. Ein Rückwechsel ist sowohl im Pokal als auch in der Meisterschaft erlaubt.
- Für den Ü32-Bezirkspokalwettbewerb gilt bis zum Finale: Ist nach Ablauf der regulären Spielzeit kein Sieger ermittelt worden, folgt sofort ein Elfmeterschießen (keine Verlängerung).